

Chronologie TuS Lehmden

1908 - In der Bauernschaft Lehmden wird ein Turnverein gegründet. Am 26. Februar 1908 nahmen 17 junge Männer sich zu Herzen , Sport in einem Verein zutreiben. Sie gründeten den Sportverein „ Gut-Heil-Lehmden“

1931 -1936 Ab diesem Datum können wieder Aufzeichnungen

(Protokolle ,Mitgliedsbücher) eingesehen werden.

Aus der vorherigen Zeit sind alle Unterlagen durch einen Brand des Vereinslokals „ Lehmden Krug“ verloren gegangen. Interessant ist zu vermerken , der damalige Umsatz belief sich auf 1000 RM (Reichsmark). das Bankguthaben betrug 150 RM und das Barguthaben in der Kasse wurde mit 2,03 RM beziffert.

Dies konnte der damalige 1. Vorsitzende **Heinrich Menke** in der Mitgliederversammlung , die damals monatlich stattfand vermelden.

In dieser Zeit wurde von einem regen Sportbetrieb berichtet. Der Turnverein Gut-Heil Lehmden war auch als Hochburg des Schleuderballs bekannt.

Damit nicht nur den Männern das Turnen überlassen wurde , stellte man an den Verein 1932 den Antrag eine Damenriege zu gründen

Am 25. Januar 1936 fand die letzte Mitgliederversammlung statt. Wegen örtlicher Schwierigkeiten ließ man die Vereinsarbeit ruhen (keiner konnte damals ahnen , das sie erst 1946 wieder aufgenommen werden konnte).

1946 - Nach zehnjähriger Pause wurde die Vereinsarbeit wieder aufgenommen. Der vormalige 1. Vorsitzende **Heinrich Menke** meldete am 26. Januar 1946 den Verein als Turn- und Sportverein Lehmden bei der damals zuständigen Militärregierung in Oldenburg an.

1948 - **Gerd Martens** wird Nachfolger von Heinrich Menke

1949 - 1950 Hermann Brand leitet von nun an die Geschicke des Vereins.

Im TuS Lehmden wurde überwiegend geturnt. Große Erfolge wurden bei Turn- , Landes- Bezirks- und Gaufesten erzielt.

Das erste Sportfest nach der Neugründung wurde gefeiert. Die Faustballabteilung wurde gegründet. Damals spielte man auf einer Wiese bei Gut Hahn.

Die Mitgliederzahl betrug damals 74 Mitglieder.

Dies wollte man ändern. Es wurde beschlossen , eine Mitglieder Werbewoche durchzuführen. Turnerinnen und Turner sollten von Haus zu Haus gehen und neue Mitglieder werben.

Der besten weiblichen Werberin winkte damals zur Belohnung

„ **1 Tafel Schokolade** “

Dem besten männlichen Werber winkte zur Belohnung

„ **1 Schachtel Zigaretten**“.

Die Werbewoche wahr ein wahnsinniger Erfolg.

Auf einen Schlag wurden 169 Mitglieder neu für den Verein gewonnen.

Interessant aus dieser Zeit zu berichten wäre noch, das nach jeder Mitgliederversammlung zum Abschluss ein Lied zum Ausklang gesungen wurde.

1950 – 1951 Rudi Wegehaupt übernimmt zum 1.Mal das Amt des 1. Vorsitzenden
In dieser Zeit wurde darüber nachgedacht ein Vereinswappen zu entwickeln.Eine Jugendriege
im Turnen wurde gegründet.

1951 - 1952 Der Verein wählt **Alfred Hasselberg** zum 1. Vorsitzenden.
Unter seiner Führung fand die Gründung einer Tischtennisabteilung , einer Schwimmabteilung
und einer Vereinslainspielgruppe statt.

1952- 1955 Die Arbeit von **Walter Schieke** dem jetzgen Vorsitzenden ist geprägt vom
Sportplatzbau in Lehmden.
Die damalige Kostenaufstellung sah wie folgt aus:
Gesamtkosten 43.755, - DM
Eigenleistung TuS 12. 500, - DM
Landesmittel 4.000, - DM
Mittel vom LSB 11.500, - DM

1955 - 1958 Bei dem neuen 1.Vorsitzenden **Heino Zange** zahlten die Mitglieder folgenden
Beitrag : Erwachsene 60 Pfennig monatlich.
Jugendliche 25 Pfennig monatlich.
In dieser Zeit wurde erstmals darüber nachgedacht , eine Satzung zu erstellen.(Das dies bis
1960 dauerte war schon ungewöhnlich).
Erwähnenswert war aus dieser Zeit auch ‚das damals schon der Schulsport ein wenig
vernachlässigt wurde. Schulsportlehrer sollten angehalten werden mehr Sport mit den Kindern
durchzuführen.
1956 erfolgte die Gründung der Fußballabteilung .
1957 wurde daran gedacht , eine Vereinsfahne zukaufen. Doch die Kosten waren zu hoch, und
so erklärten sich 2 Turnschwestern bereit , wenn das nötige Material zur Verfügung stünde ,
eine Fahne zu stricken. Gerda Wegehaupt und Frau Hasselberg waren dies.

1958 – 1964 1958 wurde der Sportplatz in Lehmden eingeweiht. Im Rahmen eines
Gauturnfestes in Hahn-Lehmden wurde er seiner Bestimmung übergeben und erhielt den
Namen Jahn-Sportplatz-Lehmden.
Das ganze Dorf war damals mit bunten Fahnen geschmückt.
Der TuS Lehmden feierte sein 50 jähriges Bestehen.Im Vereinslokal Heinemann wurde die
Feier abgehalten.
Die Mitgliederzahl bezifferte sich damals auf 222 Mitglieder.

1964 – 1970 Der Bau der Sporthalle an der Grundschule Hahn-Lehmden war ein großer
Gewinn für den Turn-und Sportverein Lehmden. Endlich konnten alle sportlichen Aktivitäten
aus dem Saal bei Heinemann in die Sporthalle verlegt werden. Die Mitgliederzahl erhöhte sich
durch den Neubau der Sporthalle, neue Gruppen kamen hinzu.
1965 wurde die Montagsturngruppe gegründet. Sie spielte überwiegend Faustball und betrieb
Gymnastik diese Gruppe hat heute noch Bestand.
Die Mitgliederzahl erhöhte sich durch den Neubau der Sporthalle.Damals trieben 403
Mitglieder Sport im Verein.1970 wird **Rudi Wegehaupt** zum 2.Mal 1.Vorsitzender des
Vereins und er sollte dieses Amt 20 Jahre innehalten.

1970 – 1980 In dieser Zeit stieg die Zahl der Mitglieder ständig an. Sie stieg bis zum Jahre 1980 auf 620 Mitglieder 1979 wurde erstmals über ein EDV-Programm nachgedacht. Das Kassenwesen wurde von der manuellen Buchung auf die maschinelle Buchung und das Einzugsverfahren umgestellt. 1980 bekam der Sportplatz in Lehmden eine Flutlichtanlage. Der abendliche Trainingsbetrieb der Fußballabteilung konnte so aus der Halle genommen werden und nach draussen verlegt werden. Für die vielen Jugendmannschaften die der TuS Lehmden nun hatte wurde der Bolzplatz in Nethen 1980 eingerichtet.

1980 – 1985 1982 wurden die Duschräume in den Umkleieräumen auf dem Sportplatz erneuert.

In dieser Zeit fiel auch das 75 jährige Bestehen des Gesamtvereins. Am 12. Juni 1983 konnte der 1. Vorsitzende Rudi Wegehaupt zahlreiche Gäste im Festzelt vor dem Vereinslokal „Minchenkroog“ begrüßen. Als Geburtstagsgeschenk wurde seitens der Gemeinde Rastede dem Verein eine Garage und 2 Jugendtore für den Bolzplatz in Nethen geschenkt. Bis dahin gab es für die vielen Jugendmannschaften keine Gelegenheit sich umzuziehen, geschweige denn zu duschen.

Zum 25 jährigen Bestehen der Fußballabteilung spielte der Bundesligaverein Werder Bremen gegen die 1. Herrenmannschaft des TuS Lehmden.

1985 – 1990 Rudi Wegehaupt gibt sein Amt nach 20 jähriger Tätigkeit an **Helmut Kamp** ab. Der ehemalige Vorsitzende wird von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden des TuS Lehmden ernannt. 1990 wird eine Volleyball-Mixedgruppe ins Leben gerufen. Die Mitgliederzahl beträgt 540 Mitglieder.

1990 – 1998 Nach langer Abstinenz wird in dieser Zeit beschlossen einen Festball ins Leben zurufen. Der „Frühlingsball“ ward geboren. Von nun an fand 5 Jahre lang jeweils zum Ende der Osterferien ein Ball in der Sporthalle statt. Aufgrund der Erneuerung der Sporthalle fand der letzte Frühlingsball im Jahre 1999 als Abrissball statt.

1. Damenfußballmannschaft wird 1996 gegründet.

1998 – 2001 Die Führung des Vereins geht an **Rainer Zörgiebel** über.

Mit der Erstellung des Umkleidegebäudes in Nethen wird zu dieser Zeit begonnen. Durch enorme Eigenleistung der Vereinsmitglieder wird ein gekaufter Wohncontainer völlig neu umgestaltet. Heute steht hier das Gebäude als hervorragendes Umkleidegebäude dar.

2001 - Ulrich Fröhlich übernimmt die Leitung der Vereinsführung. Die neue Sporthalle wird eingeweiht. Viele neue Gruppen wie Steppaerobic, Einradfahren, Trampolinspringen, Nordic-Walking, Gesundheitssport und Taekwon Do bereichern das Sportangebot. Die Mitgliederzahl wächst auf 905 Mitglieder an. 2006 wird die Vereinsstruktur durch eine Satzungsänderung komplett umgestaltet. Um den neueren Anforderungen gerecht zu werden wird die Arbeit neu aufgeteilt.

Es gibt zukünftig ein Vorstandsgremium das sich wie folgt zusammensetzt : Leiter

Geschäftsführung (1. Sprecher)

Leiter Sportbetrieb (2. Sprecher)

Leiter Öffentlichkeitsarbeit (3. Sprecher)

Das Gremium wird unterstützt durch den

Leiter Hallensport

Leiter Aussensport

Leiter Schiri-und Jugendwesen.

Die Geschäftsstelle wird in Nethen eröffnet.

Zum 50 jährigen Bestehen der Fußballabteilung spielt die II.Mannschaft des Deutschen Rekordmeisters Bayern München gegen die 1. Mannschaft des TuS Lehmden.

2007 - Beginn mit dem Neubau des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz in Lehmden.

Sanierung des Sportplatzes Lehmden. Kosten ca 390.000 Euro für Umkleidegebäude und 295.000 für Sportplatz.

Vereinshymne für den Verein wird gedichtet und komponiert.

Der Verein hat zur Zeit 940 Mitglieder.

Die Vorsitzenden des Vereins:

1931 - 1936	Heinrich Menke
1946 - 1948	Gerd Martens
1948 - 1950	Hermann Brand
1950 - 1951	Rudi Wegehaupt
1951 - 1952	Alfred Hasselberg
1952 - 1955	Walter Schieke
1955 -	Heino Zange
1970 - 1990	Rudi Wegehaupt
1990 - 1998	Helmut Kamp
1998 - 2001	Rainer Zörgiebel
2001-	Ulrich Fröhlich